

Ihre Sozialberaterinnen:



So können Sie uns erreichen:

Telefon: 0421 / 8779-352

Fax: 0421 / 8779-385

E-Mail: aufsuchende.altenarbeit@caritas-bremen.de

Weitere Informationen finden Sie hier:

Website: [www.caritas-bremen.de/
aufsuchende-altenarbeit](http://www.caritas-bremen.de/aufsuchende-altenarbeit)



Sie finden uns hier:

Caritas-Stadtteilzentrum St. Michael
Kornstraße 371, 28201 Bremen

Anfahrt mit der Linie 4, Haltestelle „Am Dammacker“
oder mit der Buslinie 26/27, Haltestelle „Stenumer
Straße“.

Sie erreichen uns montags bis donnerstags von
9.00 bis 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung unter
den oben genannten Kontaktdaten.

Gerne können Sie auch eine Nachricht auf dem
Anrufbeantworter hinterlassen.

Wir freuen uns auf Sie!



Aufsuchende Altenarbeit +



Gefördert durch:



Die Senatorin für Arbeit, Soziales,
Jugend und Integration

Gutes Leben im Alter

Eine neue Lebenssituation trifft oft unerwartet ein: ein Krankenhausaufenthalt, der Verlust einer nahestehenden Person, plötzliche Verschlechterung des Gesundheitszustandes oder andere unvorhersehbare Ereignisse, die Ihr Leben verändern.

- Sie brauchen Unterstützung für die Bewältigung dieser Herausforderung?
- Sie wissen nicht, an wen Sie sich wenden können?
- Sie möchten unterstützende Angebote in Ihrem Wohnumfeld kennenlernen?
- Sie möchten Besuche von Ehrenamtlichen haben?

Wir finden mit Ihnen gemeinsam passende, individuelle Lösungen für Ihre neue Lebenssituation, damit Sie Ihr Leben zuhause selbst gestalten können.

Wir unterstützen Sie dabei,

- sich zu orientieren,
- Angebote näher kennenzulernen,
- geeignete Ansprechpersonen zu finden,
- Lösungen zu finden,
- Hilfe im Wohnumfeld zu aktivieren,
- selbstbestimmt zu leben.

**Wir helfen Ihnen unbürokratisch,
neutral und kostenlos!**

Das Angebot richtet sich an ältere Menschen und ihre Angehörigen in der Neustadt und angrenzenden Stadtteilen. Die Aufsuchende Altenarbeit + wird vom Caritasverband Bremen e.V. koordiniert. Sie wird in Kooperation mit dem Rotes Kreuz Krankenhaus durchgeführt und von der Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration gefördert.



 Rotes Kreuz
Krankenhaus